

Entwicklung des Klimaanpassungskonzepts der LHW

Klimaanpassungskonzept für Wiesbaden

August 2025

Volker Wasgindt

Umweltamt

360800 Klimaschutz und Klimaanpassung

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wiesbaden begegnet dem Klimawandel



Beitritt zum
Klimabündnis

1995



Wiesbaden wird
hessische Klimakommune

2007



Berufung des
Klimaschutzbeirats

2010

Wiesbadener „20-20-20“
- Klimaschutzziele



2015 2018 2019

Integriertes
Klimaschutzkonzept

seit 2023: Fortschreibung Klimaschutzkonzept

seit 2024: Erstellung Klimaanpassungskonzept



Wiesbaden ruft den
Klimanotstand aus



Wiesbaden führt
Klimaschutz-Management-
System ein

2020

- ➔ Wiesbaden bereits lange im Klimaschutz aktiv
- ➔ Klimaanpassung aktuell noch hinter Klimaschutz
- ➔ Gesamtstädtische Betrachtungsweise bei Klimaanpassung erforderlich

Klimaanpassungskonzept für Wiesbaden



- Erarbeitung eines integrierten Klimaanpassungskonzepts (KLAK) LHW beschlossen
 - Einrichtung eines Klimaanpassungsmanagement zur Steuerung
 - Projektdauer: Jan 2024 - Dez 2025
 - Gefördert vom BMUV

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- ➔ Übergreifende Zusammenarbeit der Ämter u. Externer erforderlich
- ➔ Informationen werden über Akteursbeteiligung und ÖA in die Breite getragen
- ➔ Politischer Beschluss des KLAK soll Verbindlichkeit herstellen

Fokus auf ausgewählte Bereiche...

- Fokus des KLAK:
 - Klimaresiliente und wassersensible Grün- und Freiraumentwicklung
 - Klimaresiliente und wassersensible Stadtstruktur
 - Klimaanpassungsmaßnahmen an Gebäuden
 - Wassermanagement und Wasserkreislauf



....und klare Ziele

- Ziele des KLAKE:
 - Hitze-, Trockenzeit- und Starkregenvorsorge
 - Schutz von Grundwasser, Boden und Baumbestand
 - Förderung der Biodiversität auf Basis eines im Stadtgebiet vernetzten Grün- und Freiraumsystems



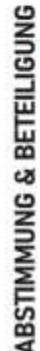
- ➔ KLAKE als informelles Planungswerkzeug für die zukünftige Stadtgebietsentwicklung
- ➔ Darstellung der räumlichen Potenziale einer möglichst optimalen Klimaanpassung
- ➔ Entscheidungshilfe für Stadt- und Grünflächenplanung und andere Fachbereiche

Konstruktiver Dialog- und Beteiligungsprozess

Eine Vielzahl an Austausch- und Informationsformaten begleiten den Erstellungsprozess:

- Mit Ämtern, Produktbereichen, Dezernaten, Politik....
 - ✓ Zahlreiche bilaterale Gespräche
 - ✓ Auftaktveranstaltung
 - ✓ 5 Ämterübergreifende Arbeitstreffen
 - ✓ Vorstellung in Gremien
 - ✓ Termine mit Ortsbeiräten
- Mit den Bürger*innen
 - ✓ 1. Bürgerinformation
 - ✓ Umfragen
 - ✓ Mitwirkung bei externen Veranstaltungen





ui36 das umweltamt informiert